

Pressemitteilung

Nr. 01 / 2021 – 05. Januar 2021

Der regionale Arbeitsmarkt im Dezember 2020: Arbeitslosenquote unverändert bei 2,6 Prozent

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Der regionale Arbeitsmarkt präsentierte sich zum Jahresausklang vergleichsweise robust: So waren im Dezember 2020 in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg 9.673 Personen arbeitslos gemeldet, 10 Personen weniger als im November 2020. Die Arbeitslosenquote lag damit wie schon im Vormonat bei 2,6 Prozent. Im Dezember 2019 errechnete sich für den Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 1,8 Prozent.

„Zum Winterbeginn konnten wir bereits einige Arbeitslosmeldungen aus den witterungsabhängigen Branchen verzeichnen. In den Außenberufen wurde teilweise nur noch eingeschränkt gearbeitet,“ erläutert Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. „Darüber hinaus zeigte sich der Arbeitsmarkt in den letzten Wochen aber erfreulich aufnahmefähig. 1.001 Frauen und Männer aus unseren Landkreisen konnten eine neue Arbeitsstelle finden, 192 Personen mehr als im Dezember 2019.“ Wichtig dabei zu wissen: Der statistische Zähltag für die Dezember-Daten war der 10. Dezember 2020. „Der Trend der letzten Wochen ist positiv. Die Auswirkungen der seit 16. Dezember geltenden verschärften Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt werden in den Zahlen aber noch nicht abgebildet.“

Personalnachfrage

Die Unternehmen informierten die Arbeitsvermittler* der Arbeitsagenturen in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg im Dezember 2020 über 777 neu zu besetzende Arbeitsstellen, 75 Stellen weniger als im November 2020. Damit befanden sich zuletzt 3.603 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agenturen für Arbeit. Im Berufssegment Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit waren 900 Stellen vakant. Das produzierende Gewerbe suchte Mitarbeiter für 782 Arbeitsstellen. Im Berufsbereich Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung wurde im Dezember 2020 Personal für 545 Stellen nachgefragt.



Kurzarbeit

Auch zur Kurzarbeit liegen neue Daten vor: In den Monaten März bis Dezember 2020 stellten rund 6.800 regionale Betriebe für rund 99.100 Mitarbeiter bei der Agentur für Arbeit Freising vorsorglich Anzeigen auf Kurzarbeitergeld. Die Auswertungen zur realisierten Kurzarbeit zeigen Folgendes: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde in den vier Landkreisen in 1.918 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.310 Männer und Frauen. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 4.063 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 47.344 Mitarbeiter. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen zur Kurzarbeit sind aus dem Monat August 2020: Im Sommermonat wurde in 2.078 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 25.298 Beschäftigte betroffen.

Jahresrückblick 2020

2020 – das „Corona-Jahr“: Die Auswirkungen der Pandemie waren unmittelbar auf dem regionalen Arbeitsmarkt spürbar. Von März auf April 2020 stieg die Zahl der Arbeitslosen in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg sprunghaft von 7.379 auf 9.335 Personen an. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 2,0 Prozent im März auf 2,6 Prozent im April 2020. Im August 2020 erreichte sie mit 3,0 Prozent den Höchststand des Jahres. Zwar sank die Zahl der Arbeitslosen seit August wieder kontinuierlich, im Dezember 2020 lag die Arbeitslosenquote mit 2,6 Prozent aber immer noch 0,8 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Insgesamt waren im Agenturbezirk im Jahr 2020 durchschnittlich monatlich 9.623 Personen auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle, 2.798 Personen mehr als 2019. Dies entspricht einem Anstieg der Zahl der Arbeitslosen um 41 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag 2020 durchschnittlich bei 2,6 Prozent, 2019 bei 1,9 Prozent. Die Nachfrage nach Personal brach 2020 deutlich ein: 2019 meldeten die Arbeitgeber der Region den Arbeitsagenturen von Januar bis Dezember 12.201 zu besetzende Arbeitsstellen. 2020 waren es im selben Zeitraum lediglich 9.286 Stellen. Dies entspricht einem Rückgang von -23,9 Prozent.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Im Dezember 2020 zählte die Agentur für Arbeit Freising 3.048 Arbeitslose, 44 Personen weniger als im November 2020. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent. Im Dezember 2019 lag sie bei 1,9 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen meldeten dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im Dezember 278 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Freising. Das waren 36 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich im Dezember 2020 damit 1.120 Arbeitsangebote im Stellenpool der Freisinger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Freising in 564 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 5.410 Männer und Frauen. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im Mai 2020. Damals wurde in 1.079 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 17.866 Beschäftigte

betroffen. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Freising sind aus dem Monat Juli 2020: Im Sommermonat wurde in 715 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 14.764 Mitarbeiter.

Jahresrückblick 2020: Im Landkreis Freising waren 2020 durchschnittlich monatlich 3.085 Personen auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle, 848 Frauen und Männer mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg der Zahl der Arbeitslosen um 37,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag 2020 durchschnittlich bei 2,8 Prozent, 2019 bei 2,0 Prozent. Die Nachfrage nach Personal war 2020 deutlich rückläufig: 2019 meldeten die Arbeitgeber der Region den Arbeitsvermittlern von Januar bis Dezember 4.730 zu besetzende Arbeitsstellen. 2020 waren es im selben Zeitraum lediglich 3.029 Stellen. Dies entspricht einem Rückgang von -36 Prozent.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Landkreis Erding im Dezember 2020 im Vergleich zum Vormonat um 47 Personen auf insgesamt 2.123 Frauen und Männer an. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss: Diese lag im Dezember 2020 wie schon im Vormonat bei 2,5 Prozent. Im Dezember 2019 errechnete sich für den Landkreis Erding eine Arbeitslosenquote von 1,7 Prozent.

Personalnachfrage: Im Dezember 2020 meldeten die Erdinger Unternehmen dem Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit 113 neue Stellenangebote, 67 Stellen weniger als im November 2020. Damit waren im Dezember 2020 insgesamt 638 bei der Agentur für Arbeit Erding gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Erding in 450 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 4.907 Männer und Frauen. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 876 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 11.872 Mitarbeiter betroffen. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Erding sind aus dem Monat Juli 2020: Im Sommermonat wurde in 530 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 8.833 Beschäftigte.

Jahresrückblick 2020: Im Landkreis Erding waren 2020 durchschnittlich monatlich 2.082 Männer und Frauen auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle, 588 Personen mehr als 2019. Dies entspricht einem Anstieg der Zahl der Arbeitslosen um 39,4 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag 2020 durchschnittlich bei 2,5 Prozent, 2019 bei 1,8 Prozent. Die Nachfrage nach Personal brach 2020 ein: Von Januar bis Dezember 2019 meldeten die Arbeitgeber der Region der Arbeitsagentur 2.484 zu besetzende Arbeitsstellen. 2020 waren es im selben Zeitraum lediglich 1.808 Stellen. Dies entspricht einem Rückgang von -27,2 Prozent.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Dachau zählte im Dezember 2020 insgesamt 2.523 Arbeitslose, 2 Personen mehr als im November 2020. Die Arbeitslosenquote veränderte sich entsprechend nicht. Wie schon im Vormonat errechnete sich im Dezember 2020 für den Landkreis eine Quote von 2,7 Prozent. Im Dezember vor einem Jahr lag sie bei 1,8 Prozent.

Personalnachfrage: Im Dezember 2020 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau 134 neu zu besetzende Stellen gemeldet, 34 Stellen weniger als im November 2020. Insgesamt befanden sich im Dezember 2020 damit 809 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Dachau in 478 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 2.720 Männer und Frauen. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 1.063 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 8.757 Beschäftigte. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Dachau sind aus dem Monat Juli 2020: Im Sommermonat wurde in 638 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 4.313 Mitarbeiter betroffen.

Jahresrückblick 2020: Im Landkreis Dachau waren 2020 durchschnittlich monatlich 2.488 Personen auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle, 848 Personen mehr als 2019. Dies entspricht einem Anstieg der Zahl der Arbeitslosen um 51,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag 2020 durchschnittlich bei 2,7 Prozent, 2019 bei 1,8 Prozent. Die Nachfrage nach Personal war 2020 rückläufig: 2019 meldeten die Arbeitgeber der Region den Arbeitsvermittlern von Januar bis Dezember 2.165 zu besetzende Arbeitsstellen. 2020 waren es im selben Zeitraum 1.745 Stellen. Dies entspricht einem Rückgang von -19,4 Prozent.


Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Ebersberg im Dezember 2020 im Vergleich zum Vormonat um 15 Personen auf insgesamt 1.979 Männer und Frauen. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss: Diese lag im Dezember 2020 wie schon im Vormonat bei 2,4 Prozent. Im Dezember 2019 errechnete sich für den Landkreis Ebersberg eine Arbeitslosenquote von 1,7 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg im Dezember 2020 über 252 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 10 Stellen weniger als im November 2020. Damit waren im Dezember 2020 insgesamt 1.036 bei der Ebersberger Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Ebersberg in 426 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 3.273 Beschäftigte. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 920 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 10.225 Mitarbeiter betroffen. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Ebersberg sind aus dem Monat Juli 2020: Im Sommermonat wurde in 537 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 4.662 Mitarbeiter.

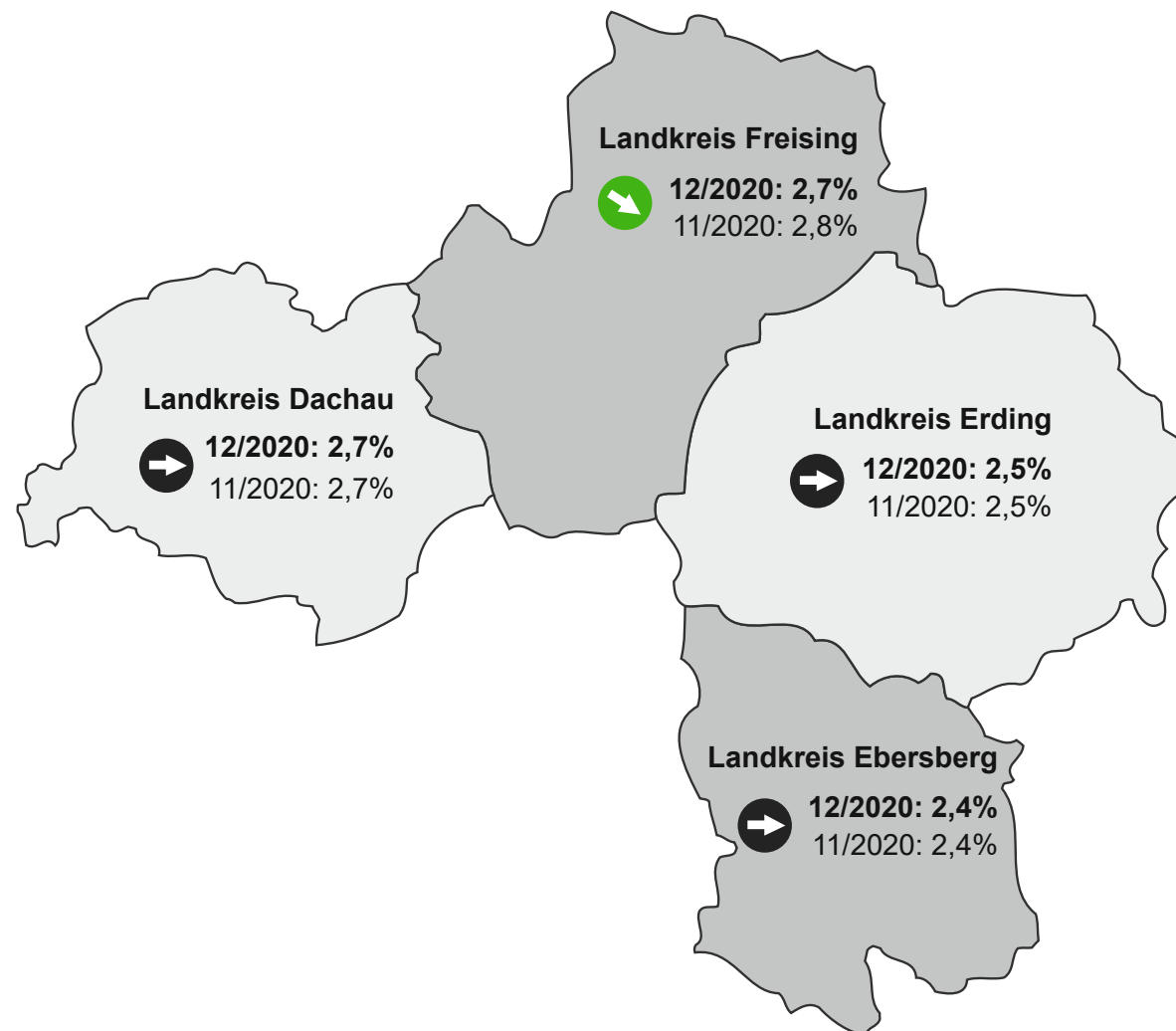
Jahresrückblick 2020: Im Landkreis Ebersberg waren 2020 durchschnittlich monatlich 1.968 Personen auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle, 515 Personen mehr als 2019. Dies entspricht einem Anstieg der Zahl der Arbeitslosen um 35,4 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag 2020 durchschnittlich bei 2,4 Prozent, 2019 bei 1,8 Prozent. Im Vergleich zu den anderen Landkreisen des Agenturbezirks war die Nachfrage nach Personal im Landkreis Ebersberg nur leicht rückläufig: 2019 meldeten die Arbeitgeber der Region der Arbeitsagentur von Januar bis Dezember 2.822 zu besetzende Arbeitsstellen. 2020 waren es im selben Zeitraum 2.704 Stellen. Dies entspricht einem Rückgang von -4,2 Prozent.



*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedwedes Geschlecht.

Arbeitslosenquote nach Landkreisen

Dezember 2020



Arbeitslosenquote

Bezirk der Agentur für Arbeit Freising (gesamt)

➡ 12/2020: 2,6%
➡ 11/2020: 2,6%

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020



**Sperrfrist:
05.01.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	Dezember 2020
Erstellungsdatum:	31.12.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbeginn April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

Dezember 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Freising	18
Geschäftsstellenbezirk Erding	21
Geschäftsstellenbezirk Dachau	24
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	27

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.420	17.751	17.887	669	3,8	4.553	32,8	34,5	37,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.673	9.683	10.120	-10	-0,1	3.167	48,7	54,9	59,1
55,6% Männer	5.376	5.342	5.541	34	0,6	1.715	46,8	56,7	61,9
44,4% Frauen	4.297	4.341	4.579	-44	-1,0	1.452	51,0	52,7	55,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	924	944	1.059	-20	-2,1	306	49,5	55,8	61,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	158	158	-21	-13,3	33	31,7	46,3	41,1
37,7% 50 Jahre und älter	3.642	3.631	3.654	11	0,3	1.093	42,9	46,1	44,9
26,2% dar. 55 Jahre und älter	2.532	2.522	2.526	10	0,4	796	45,9	47,1	42,2
15,8% Langzeitarbeitslose	1.532	1.490	1.432	42	2,8	592	63,0	54,9	47,6
8,3% Schwerbehinderte Menschen	803	806	808	-3	-0,4	168	26,5	26,3	24,3
32,9% Ausländer	3.183	3.157	3.305	26	0,8	1.092	52,2	62,4	67,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.476	2.623	2.695	-147	-5,6	-1	-0,0	6,5	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.440	1.422	1.437	18	1,3	54	3,9	11,0	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	478	511	569	-33	-6,5	-11	-2,2	6,2	5,4
seit Jahresbeginn	33.466	30.990	28.367	x	x	1.201	3,7	4,0	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.467	3.030	3.158	-563	-18,6	247	11,1	18,5	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.001	1.269	1.366	-268	-21,1	192	23,7	31,8	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	598	779	959	-181	-23,2	92	18,2	30,9	7,8
seit Jahresbeginn	30.034	27.567	24.537	x	x	-1.849	-5,8	-7,1	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
dar. Männer	2,7	2,7	2,8	x	x	x	1,9	1,7	1,8
Frauen	2,5	2,5	2,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,5	x	x	x	1,5	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Ausländer	5,3	5,2	5,5	x	x	x	3,7	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.856	10.777	11.171	79	0,7	3.358	44,8	48,9	53,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.589	12.483	12.795	106	0,8	3.476	38,1	40,8	45,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.707	12.619	12.934	88	0,7	3.491	37,9	40,7	45,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.997	6.736	6.916	261	3,9	2.642	60,7	68,2	72,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.177	7.107	7.243	70	1,0	1.273	21,6	20,2	20,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.940	2.920	2.953	20	0,7	345	13,3	12,3	11,4
Bedarfsgemeinschaften	5.602	5.548	5.643	53	1,0	893	19,0	17,1	17,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	777	852	661	-75	-8,8	-75	-8,8	-17,0	-34,0
Zugang seit Jahresbeginn	9.286	8.509	7.657	x	x	-2.915	-23,9	-25,0	-25,8
Bestand	3.603	3.900	3.963	-297	-7,6	-1.308	-26,6	-23,3	-21,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising
 Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	13.100	12.390	12.356	710	5,7	3.472	36,1	39,4	44,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.386	7.399	7.772	-13	-0,2	2.744	59,1	68,6	73,3	
56,5% Männer	4.170	4.139	4.329	31	0,7	1.495	55,9	70,3	77,8	
43,5% Frauen	3.216	3.260	3.443	-44	-1,3	1.249	63,5	66,5	68,0	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	754	783	898	-29	-3,7	277	58,1	65,5	76,4	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	119	120	-23	-19,3	29	43,3	52,6	57,9	
38,8% 50 Jahre und älter	2.863	2.860	2.857	3	0,1	990	52,9	58,3	56,4	
27,6% dar. 55 Jahre und älter	2.038	2.036	2.032	2	0,1	722	54,9	57,6	52,4	
8,3% Langzeitarbeitslose	612	592	546	20	3,4	325	113,2	91,6	72,2	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	595	598	601	-3	-0,5	129	27,7	27,2	27,6	
30,1% Ausländer	2.225	2.182	2.277	43	2,0	919	70,4	88,3	96,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.004	2.124	2.281	-120	-5,6	118	6,3	15,6	13,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.351	1.320	1.373	31	2,3	77	6,0	12,3	9,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	346	439	-22	-6,4	51	18,7	29,6	29,9	
seit Jahresbeginn	27.739	25.735	23.611	x	x	2.942	11,9	12,3	12,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.962	2.453	2.582	-491	-20,0	347	21,5	28,9	9,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	913	1.168	1.256	-255	-21,8	212	30,2	38,4	17,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	415	583	734	-168	-28,8	92	28,5	52,6	21,9	
seit Jahresbeginn	24.439	22.477	20.024	x	x	516	2,2	0,8	-1,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,3	1,2	1,2	
dar. Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,4	1,2	1,2	
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,9	x	x	x	0,5	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,0	1,9	2,0	
Ausländer	3,7	3,6	3,8	x	x	x	2,3	2,0	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,4	1,3	1,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.041	7.985	8.342	56	0,7	2.970	58,6	66,4	73,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.356	9.289	9.568	67	0,7	3.204	52,1	57,6	63,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.474	9.425	9.707	49	0,5	3.219	51,5	57,2	63,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.997	6.736	6.916	261	3,9	2.642	60,7	68,2	72,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising
 Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.320	5.361	5.531	-41	-0,8	1.081	25,5	24,6	26,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.287	2.284	2.348	3	0,1	423	22,7	22,5	25,2	
52,7% Männer	1.206	1.203	1.212	3	0,2	220	22,3	22,8	22,7	
47,3% Frauen	1.081	1.081	1.136	-	-	203	23,1	22,3	27,9	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	170	161	161	9	5,6	29	20,6	21,1	10,3	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	39	38	2	5,1	4	10,8	30,0	5,6	
34,1% 50 Jahre und älter	779	771	797	8	1,0	103	15,2	13,7	14,8	
21,6% dar. 55 Jahre und älter	494	486	494	8	1,6	74	17,6	14,9	11,5	
40,2% Langzeitarbeitslose	920	898	886	22	2,4	267	40,9	37,5	35,7	
9,1% Schwerbehinderte Menschen	208	208	207	-	-	39	23,1	23,8	15,6	
41,9% Ausländer	958	975	1.028	-17	-1,7	173	22,0	24,2	26,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	472	499	414	-27	-5,4	-119	-20,1	-20,4	-34,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	102	64	-13	-12,7	-23	-20,5	-3,8	-40,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	165	130	-11	-6,7	-62	-28,7	-22,9	-35,6	
seit Jahresbeginn	5.727	5.255	4.756	x	x	-1.741	-23,3	-23,6	-23,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	505	577	576	-72	-12,5	-100	-16,5	-11,9	-26,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	88	101	110	-13	-12,9	-20	-18,5	-15,1	-20,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	196	225	-13	-6,6	-	-	-8,0	-21,9	
seit Jahresbeginn	5.595	5.090	4.513	x	x	-2.365	-29,7	-30,8	-32,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
dar. Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
Frauen	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,3	0,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,3	0,2	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,7	
Ausländer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.815	2.792	2.829	23	0,8	388	16,0	14,6	15,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.233	3.194	3.227	39	1,2	272	9,2	7,5	9,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.233	3.194	3.227	39	1,2	272	9,2	7,5	9,3	
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.177	7.107	7.243	70	1,0	1.273	21,6	20,2	20,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.940	2.920	2.953	20	0,7	345	13,3	12,3	11,4	
Bedarfsgemeinschaften	5.602	5.548	5.643	53	1,0	893	19,0	17,1	17,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Oktober 2020 bis Dezember 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

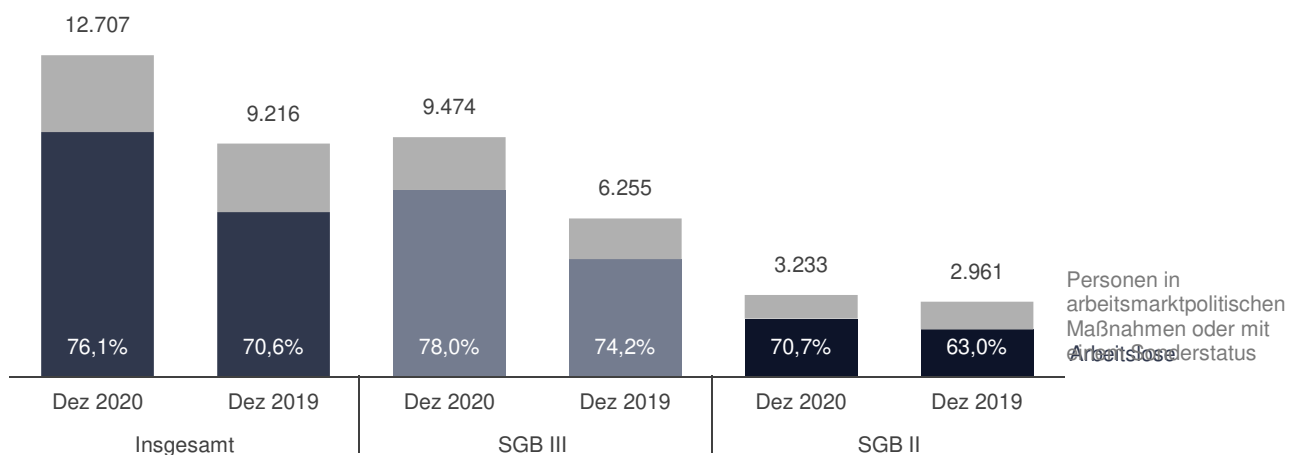
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

Dezember 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	9.673	9.683	-10	-0,1	3.167	48,7	54,9	59,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.183	1.094	89	8,1	191	19,3	11,2	16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	965	873	92	10,5	223	30,1	18,3	24,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	218	221	-3	-1,4	-32	-12,8	-10,2	-5,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.856	10.777	79	0,7	3.358	44,8	48,9	53,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.733	1.706	27	1,6	118	7,3	4,8	6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.093	1.156	-63	-5,4	208	23,5	28,0	25,6
Arbeitsgelegenheiten	50	46	4	8,7	-19	-27,5	-27,0	-21,7
Fremdförderung	245	232	13	5,6	-99	-28,8	-30,7	-38,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	25	-3	-12,0	1	4,8	38,9	56,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	320	244	76	31,1	27	9,2	-20,0	1,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.589	12.483	106	0,8	3.476	38,1	40,8	45,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	118	136	-18	-13,2	15	14,6	32,0	33,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.707	12.619	88	0,7	3.491	37,9	40,7	45,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	76,7	x	x	x	70,6	69,7	71,5

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

Dezember 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2019		Nov 2019		Okt 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	7.386	7.399	-13	-0,2	2.744	59,1	68,6	73,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	655	586	69	11,8	226	52,7	42,6	72,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	655	586	69	11,8	226	52,7	42,6	72,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.041	7.985	56	0,7	2.970	58,6	66,4	73,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.315	1.304	11	0,8	234	21,6	19,1	19,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.020	1.088	-68	-6,3	204	25,0	31,4	27,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	88	73	15	20,5	-3	-3,3	-7,6	-18,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	207	143	64	44,8	33	19,0	-23,9	-1,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.356	9.289	67	0,7	3.204	52,1	57,6	63,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	118	136	-18	-13,2	15	14,6	32,0	35,0	
Gründungszuschuss	118	136	-18	-13,2	15	14,6	32,0	35,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.474	9.425	49	0,5	3.219	51,5	57,2	63,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	78,5	x	x	x	74,2	73,2	75,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.287	2.284	3	0,1	423	22,7	22,5	25,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	528	508	20	3,9	-35	-6,2	-11,3	-16,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	310	287	23	8,0	-3	-1,0	-12,2	-24,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	218	221	-3	-1,4	-32	-12,8	-10,2	-5,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.815	2.792	23	0,8	388	16,0	14,6	15,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	418	402	16	4,0	-116	-21,7	-24,6	-20,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	73	68	5	7,4	4	5,8	-9,3	6,0	
Arbeitsgelegenheiten	50	46	4	8,7	-19	-27,5	-27,0	-21,7	
Fremdförderung	157	159	-2	-1,3	-96	-37,9	-37,9	-43,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-25,0	-25,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	25	-3	-12,0	1	4,8	38,9	56,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	101	12	11,9	-6	-5,0	-13,7	5,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.233	3.194	39	1,2	272	9,2	7,5	9,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.233	3.194	39	1,2	272	9,2	7,5	9,3	
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,7	71,5	x	x	x	63,0	62,8	63,5	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

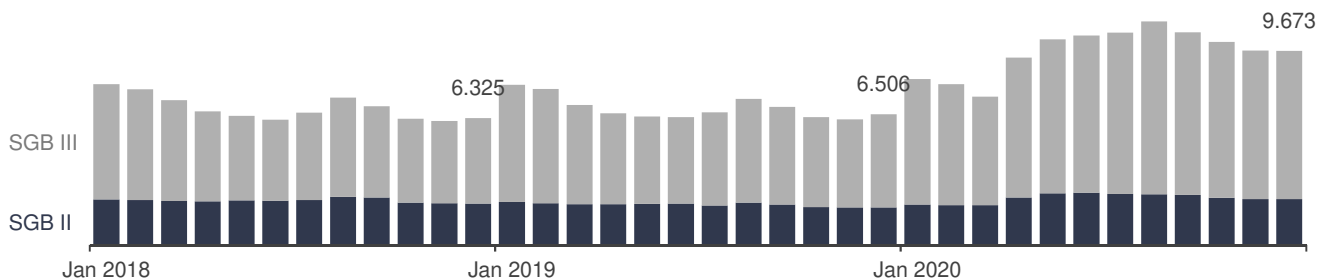
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 10 auf 9.673. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.167 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 1,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.386, das sind 13 weniger als im Vormonat und 2.744 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.287 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2019 waren es 423 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.673	-10	-0,1	3.167	48,7	2,6	2,6	1,8
Männer	5.376	34	0,6	1.715	46,8	2,7	2,7	1,9
Frauen	4.297	-44	-1,0	1.452	51,0	2,5	2,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	924	-20	-2,1	306	49,5	2,2	2,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	137	-21	-13,3	33	31,7	1,0	1,2	0,8
50 Jahre und älter	3.642	11	0,3	1.093	42,9	3,0	2,9	2,2
55 Jahre und älter	2.532	10	0,4	796	45,9	3,5	3,5	2,6
Deutsche	6.475	-39	-0,6	2.065	46,8	2,1	2,1	1,4
Ausländer	3.183	26	0,8	1.092	52,2	5,3	5,2	3,7
Rechtskreis SGB III	7.386	-13	-0,2	2.744	59,1	2,0	2,0	1,3
Männer	4.170	31	0,7	1.495	55,9	2,1	2,1	1,4
Frauen	3.216	-44	-1,3	1.249	63,5	1,9	1,9	1,2
15 bis unter 25 Jahre	754	-29	-3,7	277	58,1	1,8	1,9	1,1
15 bis unter 20 Jahre	96	-23	-19,3	29	43,3	0,7	0,9	0,5
50 Jahre und älter	2.863	3	0,1	990	52,9	2,3	2,3	1,6
55 Jahre und älter	2.038	2	0,1	722	54,9	2,9	2,9	2,0
Deutsche	5.151	-59	-1,1	1.816	54,5	1,7	1,7	1,1
Ausländer	2.225	43	2,0	919	70,4	3,7	3,6	2,3
Rechtskreis SGB II	2.287	3	0,1	423	22,7	0,6	0,6	0,5
Männer	1.206	3	0,2	220	22,3	0,6	0,6	0,5
Frauen	1.081	-	-	203	23,1	0,6	0,6	0,5
15 bis unter 25 Jahre	170	9	5,6	29	20,6	0,4	0,4	0,3
15 bis unter 20 Jahre	41	2	5,1	4	10,8	0,3	0,3	0,3
50 Jahre und älter	779	8	1,0	103	15,2	0,6	0,6	0,6
55 Jahre und älter	494	8	1,6	74	17,6	0,7	0,7	0,6
Deutsche	1.324	20	1,5	249	23,2	0,4	0,4	0,3
Ausländer	958	-17	-1,7	173	22,0	1,6	1,6	1,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

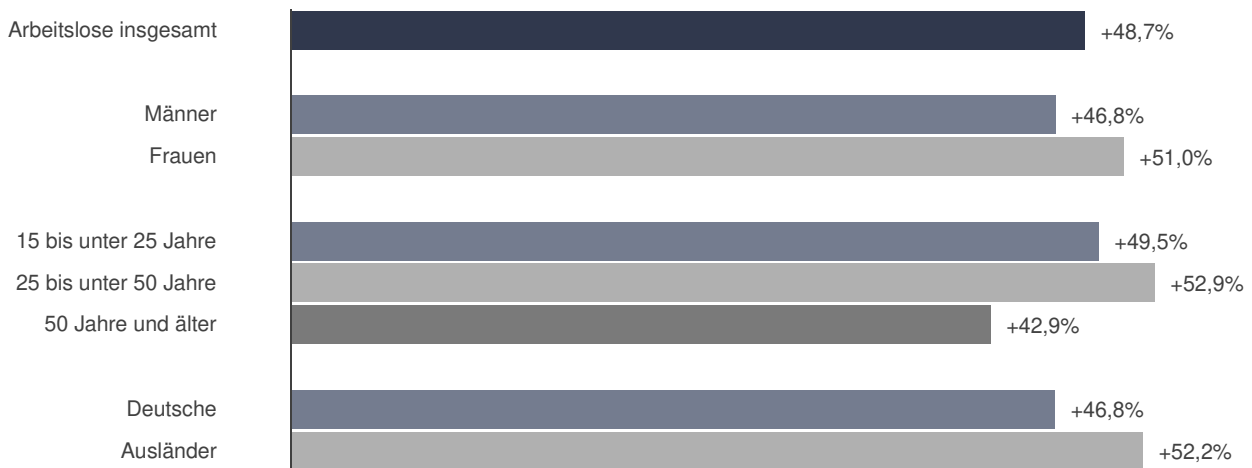
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

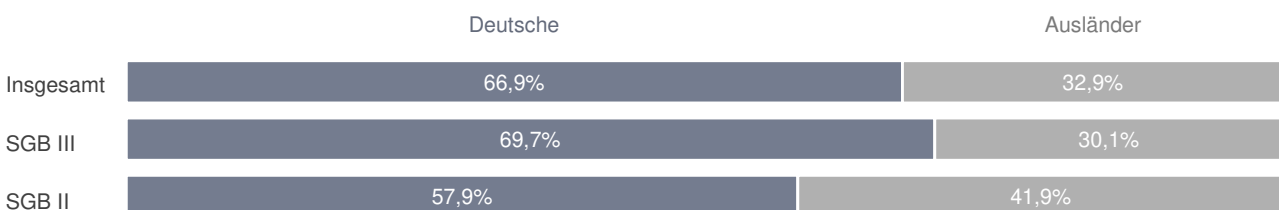
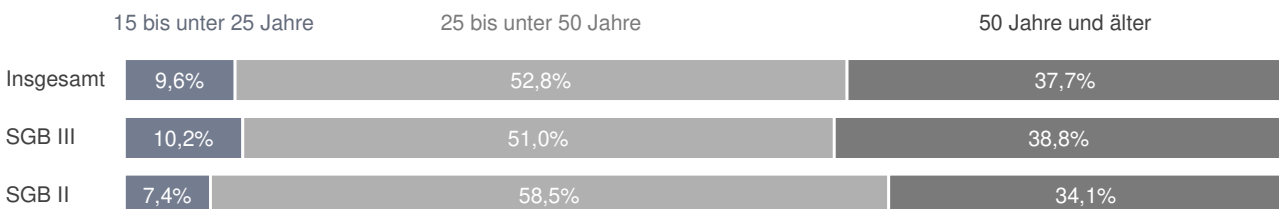
Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +43% bei 50-Jährigen und Älteren bis +53% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



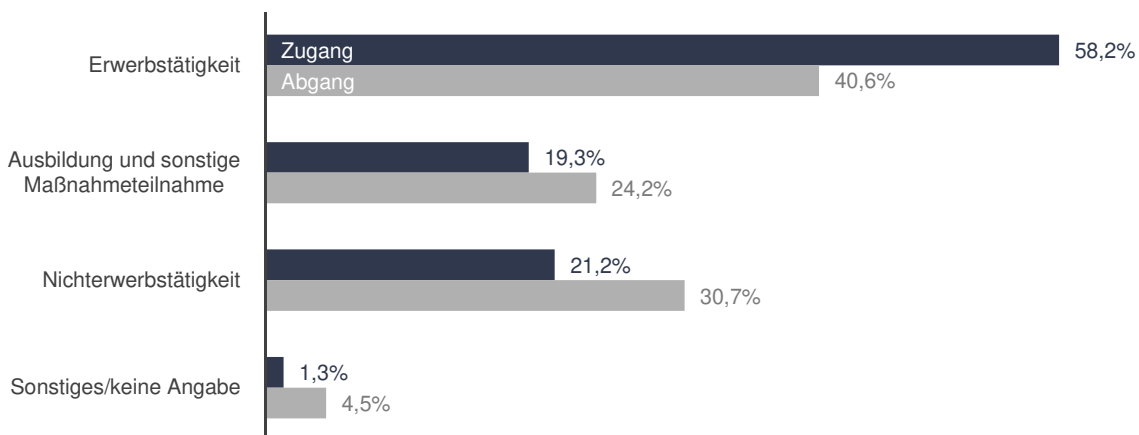
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.476 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 2.467 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 247 mehr als im Dezember 2019. Seit Jahresbeginn gab es 33.466 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.201 Meldungen. Dem gegenüber stehen 30.034 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.849 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 1.440 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.001 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 192 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.476	-147	-5,6	-1	-0,0	33.466	1.201	3,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.440	18	1,3	54	3,9	19.802	2.564	14,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.356	16	1,2	13	1,0	18.850	2.200	13,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-2	-25,0	*	*	86	27	45,8
Selbständigkeit	73	3	4,3	34	87,2	824	328	66,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	478	-33	-6,5	-11	-2,2	6.562	-270	-4,0
Nichterwerbstätigkeit	525	-130	-19,8	-59	-10,1	6.740	-1.193	-15,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	306	-72	-19,0	-83	-21,3	3.976	-1.280	-24,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	214	-46	-17,7	31	16,9	2.619	116	4,6
Sonstiges/keine Angabe	33	-2	-5,7	15	83,3	362	100	38,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.467	-563	-18,6	247	11,1	30.034	-1.849	-5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.001	-268	-21,1	192	23,7	13.512	597	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	919	-236	-20,4	177	23,9	12.472	384	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	5	100,0	-3	-23,1	64	-26	-28,9
Selbständigkeit	70	-37	-34,6	17	32,1	956	245	34,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	598	-181	-23,2	92	18,2	6.921	-97	-1,4
Nichterwerbstätigkeit	758	-78	-9,3	-62	-7,6	8.414	-2.442	-22,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	410	-26	-6,0	-50	-10,9	4.481	-1.822	-28,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	286	-65	-18,5	-6	-2,1	3.233	-641	-16,5
Sonstiges/keine Angabe	110	-36	-24,7	25	29,4	1.187	93	8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

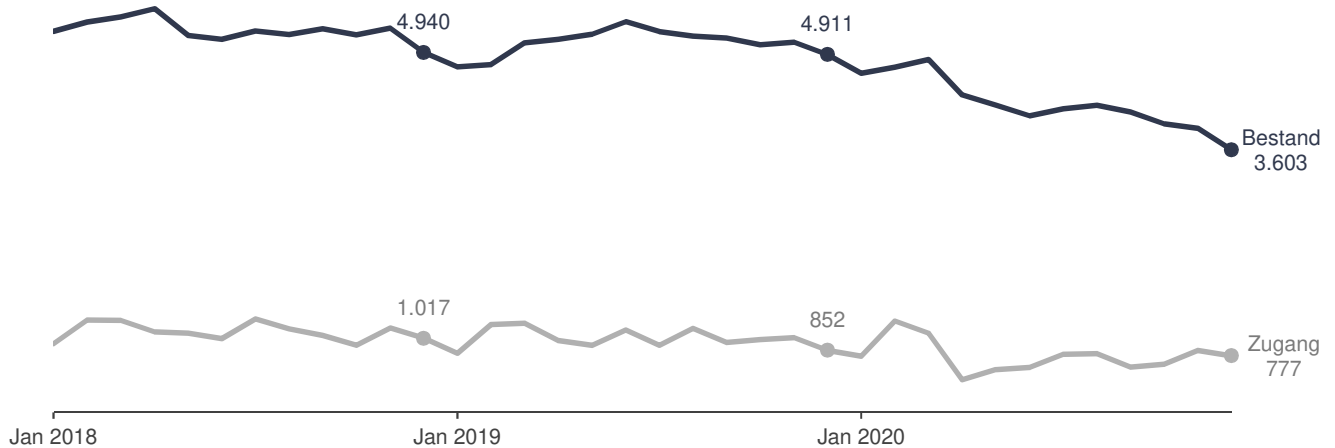
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im Dezember 3.603 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 297 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.308 Stellen weniger (-27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 777 neue Arbeitsstellen, das waren 75 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.286 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.915 oder 24%. Zudem wurden im Dezember 1.085 Arbeitsstellen abgemeldet (-4). Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 10.539 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.693 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	777	-75	-8,8	-75	-8,8	9.286	-2.915	-23,9
dar. sofort zu besetzen	618	-39	-5,9	-49	-7,3	7.218	-2.278	-24,0
sozialversicherungspflichtig	771	-58	-7,0	-56	-6,8	9.099	-2.853	-23,9
dar. sofort zu besetzen	614	-27	-4,2	-34	-5,2	7.081	-2.215	-23,8
Bestand	3.603	-297	-7,6	-1.308	-26,6	4.238	-832	-16,4
dar. sofort zu besetzen	3.457	-326	-8,6	-1.217	-26,0	4.087	-761	-15,7
sozialversicherungspflichtig	3.533	-284	-7,4	-1.286	-26,7	4.151	-825	-16,6
dar. sofort zu besetzen	3.389	-314	-8,5	-1.195	-26,1	4.006	-751	-15,8
Abgang	1.085	173	19,0	-4	-0,4	10.539	-1.693	-13,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.067	173	19,4	-4	-0,4	10.320	-1.656	-13,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

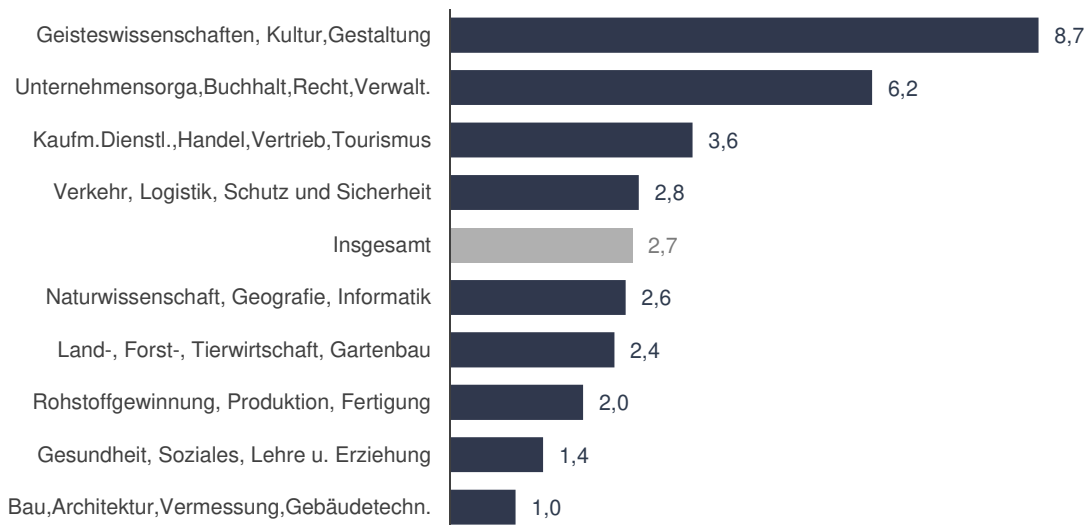
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.673	100	-10	-0,1	3.167	48,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	172	1,8	44	34,4	18	11,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.536	15,9	-26	-1,7	540	54,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	398	4,1	55	16,0	62	18,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	285	2,9	-15	-5,0	77	37,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.506	25,9	40	1,6	818	48,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.726	17,8	-12	-0,7	666	62,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.635	16,9	-36	-2,2	537	48,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	749	7,7	-53	-6,6	236	46,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	338	3,5	-10	-2,9	121	55,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	327	3,4	3	0,9	91	38,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.603	100	-297	-7,6	-1.308	-26,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	71	2,0	-2	-2,7	-12	-14,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	782	21,7	-60	-7,1	-234	-23,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	410	11,4	-58	-12,4	-38	-8,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	110	3,1	-6	-5,2	-81	-42,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	900	25,0	40	4,7	-295	-24,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	483	13,4	-42	-8,0	-398	-45,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	263	7,3	-31	-10,5	-64	-19,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	545	15,1	-113	-17,2	-149	-21,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	39	1,1	-25	-39,1	-37	-48,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

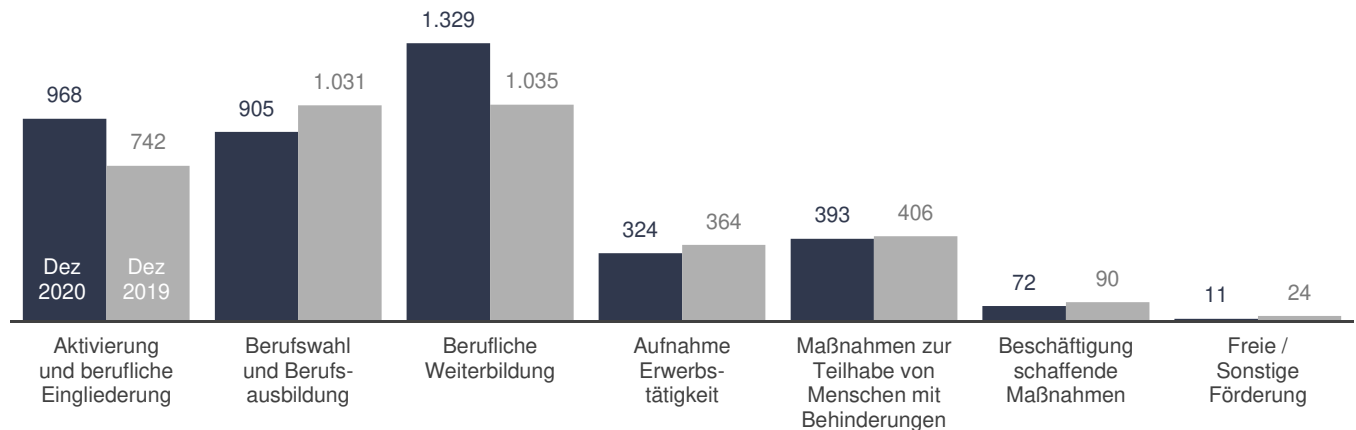
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	572	-70	-10,9	-73	-11,3	6.132	-1.035	-14,4
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-25	-62,5	-46	-75,4	573	-256	-30,9
Berufliche Weiterbildung	101	-97	-49,0	12	13,5	2.132	146	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-18	-46,2	-27	-56,3	608	-147	-19,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-4	-19,0	7	70,0	332	2	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	3	42,9	-4	-28,6	109	-65	-37,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-5	-100,0	-7	-100,0	40	-61	-60,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	968	90	10,3	226	30,5	736	38	5,5
Berufswahl und Berufsausbildung	905	-2	-0,2	-126	-12,2	890	-47	-5,0
Berufliche Weiterbildung	1.329	-68	-4,9	294	28,4	1.106	166	17,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	324	-33	-9,2	-40	-11,0	363	3	0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	393	-32	-7,5	-13	-3,2	382	-11	-2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	72	1	1,4	-18	-20,0	83	3	4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-5	-31,3	-13	-54,2	15	-1	-5,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	347	-83	-19,3	-83	-19,3	4.331	-572	-11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-5	-22,7	-14	-45,2	694	-129	-15,7
Berufliche Weiterbildung	172	39	29,3	47	37,6	1.825	-68	-3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	7	15,2	-5	-8,6	651	-57	-8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	44	31	238,5	5	12,8	280	4	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	1	12,5	4	80,0	127	-40	-24,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	*	*	44	-21	-32,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

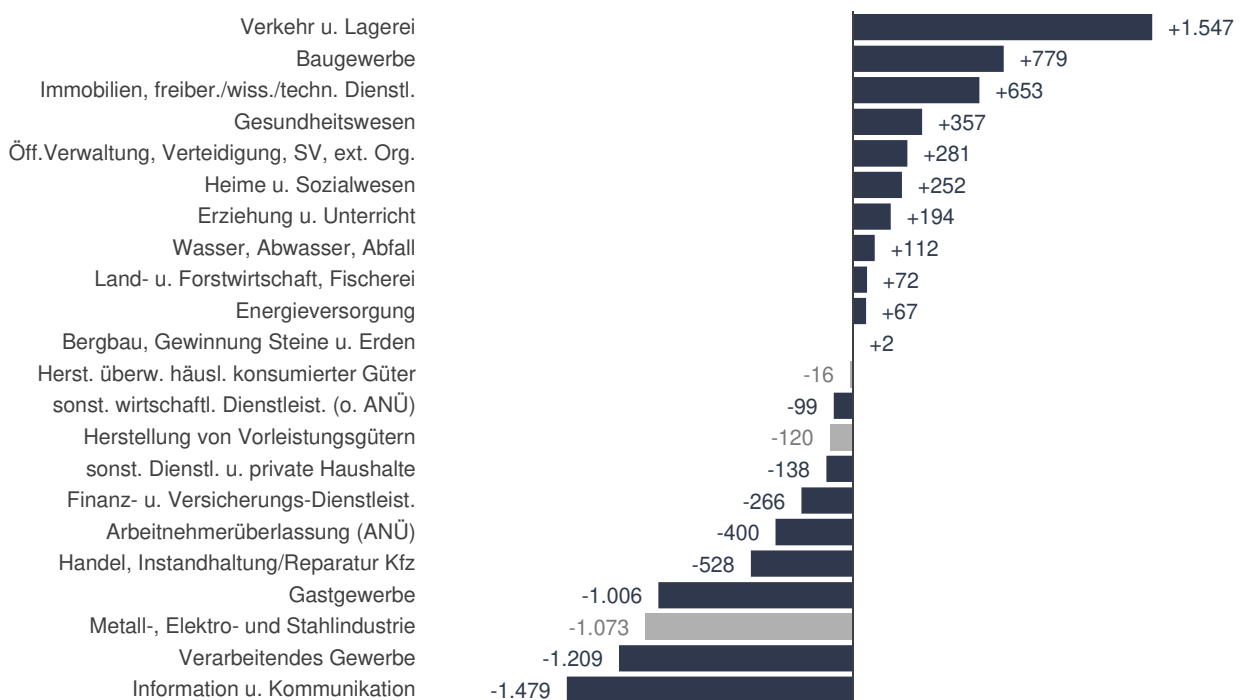
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 215.530. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 809 oder 0,4%, nach +3.242 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.547 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-1.479 oder -19,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	215.530	218.456	217.300	218.288	216.339	-809	-0,4
54,5% Männer	117.473	119.095	117.843	118.962	118.131	-658	-0,6
45,5% Frauen	98.057	99.361	99.457	99.326	98.208	-151	-0,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	23.259	24.411	25.042	25.402	23.811	-552	-2,3
69,7% 25 bis unter 55 Jahre	150.229	152.386	151.359	152.386	152.698	-2.469	-1,6
18,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	40.143	39.739	38.970	38.605	37.905	2.238	5,9
70,3% Vollzeit	151.556	153.863	152.954	154.361	153.128	-1.572	-1,0
29,7% Teilzeit	63.974	64.593	64.346	63.927	63.211	763	1,2
77,7% Deutsche	167.491	169.438	169.739	170.487	169.157	-1.666	-1,0
22,3% Ausländer	47.968	48.941	47.488	47.739	47.025	943	2,0

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
Dezember 2020

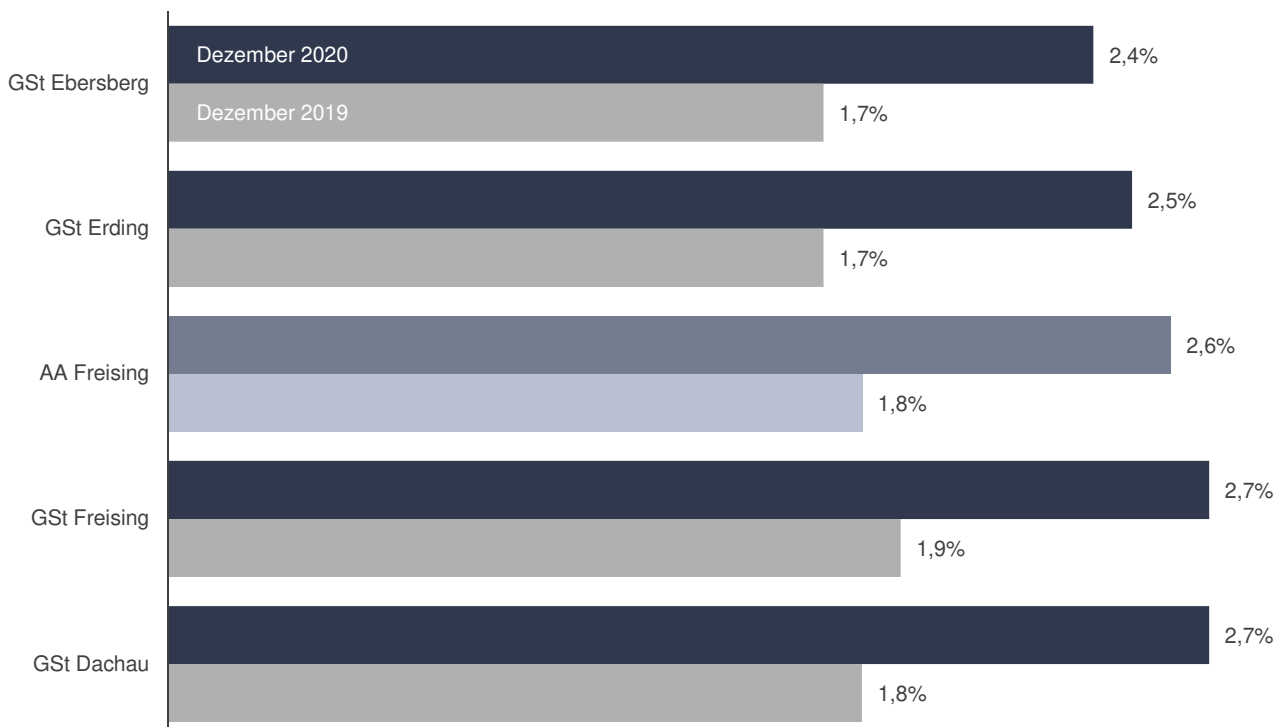
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Ebersberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 42%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Dachau mit einer Zunahme von 57%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Dezember 2020 von 2,4% in Ebersberg bis 2,7% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember um 44 auf 3.048 Personen verringert. Das waren 941 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%. Dabei meldeten sich 747 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2) und gleichzeitig beendeten 773 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+41). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 10.413 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 188 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 9.348 Abmeldungen von Arbeitslosen (-731).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 19 Stellen auf 1.120 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 894 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 278 neue Arbeitsstellen, 81 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.029 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.701.

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.013	5.852	5.871	161	2,8	1.548	34,7	35,6	41,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.048	3.092	3.303	-44	-1,4	941	44,7	47,2	56,4	
57,2% Männer	1.742	1.759	1.865	-17	-1,0	576	49,4	53,2	65,9	
42,8% Frauen	1.306	1.333	1.438	-27	-2,0	365	38,8	40,0	45,5	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	311	333	388	-22	-6,6	109	54,0	61,7	71,7	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	57	57	-7	-12,3	16	47,1	54,1	46,2	
36,1% 50 Jahre und älter	1.100	1.115	1.120	-15	-1,3	312	39,6	42,4	42,5	
25,6% dar. 55 Jahre und älter	781	785	779	-4	-0,5	241	44,6	43,2	39,6	
17,2% Langzeitarbeitslose	524	529	519	-5	-0,9	155	42,0	45,3	43,0	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	252	269	263	-17	-6,3	49	24,1	26,3	27,1	
37,5% Ausländer	1.142	1.137	1.203	5	0,4	423	58,8	57,5	68,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	747	781	842	-34	-4,4	2	0,3	-2,6	0,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	456	428	463	28	6,5	36	8,6	0,7	3,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	156	189	-10	-6,4	8	5,8	2,6	14,5	
15 bis unter 25 Jahre	103	105	151	-2	-1,9	-9	-8,0	-10,3	11,0	
55 Jahre und älter	130	148	145	-18	-12,2	14	12,1	12,1	2,1	
seit Jahresbeginn	10.413	9.666	8.885	x	x	188	1,8	2,0	2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	773	983	974	-210	-21,4	41	5,6	20,3	-3,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	318	433	416	-115	-26,6	8	2,6	40,6	9,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	261	336	-64	-24,5	59	42,8	34,5	21,3	
15 bis unter 25 Jahre	123	152	189	-29	-19,1	11	9,8	13,4	-5,5	
55 Jahre und älter	137	148	121	-11	-7,4	12	9,6	1,4	-18,8	
seit Jahresbeginn	9.348	8.575	7.592	x	x	-731	-7,3	-8,3	-11,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	3,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Männer	2,9	2,9	3,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Frauen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	3,1	x	x	x	1,6	1,6	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,6	x	x	x	0,9	1,0	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
Ausländer	5,4	5,3	5,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	278	242	184	36	14,9	-81	-22,6	-50,0	-49,3	
Zugang seit Jahresbeginn	3.029	2.751	2.509	x	x	-1.701	-36,0	-37,1	-35,5	
Bestand	1.120	1.139	1.210	-19	-1,7	-894	-44,4	-45,9	-40,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 33 auf 2.329 Personen verringert. Das waren 886 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 661 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 663 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+106). Seit Beginn des Jahres gab es 9.089 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 846 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.998 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+49).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.386	4.235	4.158	151	3,6	1.214	38,3	41,0	48,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.329	2.362	2.539	-33	-1,4	886	61,4	66,2	79,2
58,4% Männer	1.361	1.367	1.466	-6	-0,4	538	65,4	70,4	90,9
41,6% Frauen	968	995	1.073	-27	-2,7	348	56,1	60,7	65,3
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	260	279	331	-19	-6,8	108	71,1	72,2	93,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	44	41	-3	-6,8	21	105,0	83,3	64,0
36,1% 50 Jahre und älter	841	858	849	-17	-2,0	307	57,5	63,4	61,1
25,8% dar. 55 Jahre und älter	600	610	599	-10	-1,6	223	59,2	58,9	52,4
6,9% Langzeitarbeitslose	161	166	150	-5	-3,0	83	106,4	112,8	80,7
8,2% Schwerbehinderte Menschen	192	205	195	-13	-6,3	50	35,2	32,3	35,4
34,8% Ausländer	810	792	833	18	2,3	385	90,6	93,2	115,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	661	682	755	-21	-3,1	67	11,3	7,6	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	442	398	449	44	11,1	50	12,8	-0,5	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	124	154	-9	-7,3	24	26,4	34,8	42,6
15 bis unter 25 Jahre	95	94	130	1	1,1	5	5,6	-2,1	16,1
55 Jahre und älter	118	136	140	-18	-13,2	21	21,6	30,8	22,8
seit Jahresbeginn	9.089	8.428	7.746	x	x	846	10,3	10,2	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	663	851	837	-188	-22,1	106	19,0	35,9	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	296	405	390	-109	-26,9	19	6,9	52,3	14,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	222	268	-77	-34,7	50	52,6	58,6	26,4
15 bis unter 25 Jahre	111	136	171	-25	-18,4	14	14,4	30,8	6,9
55 Jahre und älter	126	134	105	-8	-6,0	27	27,3	17,5	-11,8
seit Jahresbeginn	7.998	7.335	6.484	x	x	49	0,6	-0,8	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	2,2	2,2	2,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,6	x	x	x	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Ausländer	3,8	3,7	3,9	x	x	x	2,1	2,0	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 11 auf 719 Personen verringert. Das waren 55 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 0,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 86 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 110 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.324 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 658 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.350 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-780).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.627	1.617	1.713	10	0,6	334	25,8	23,1	27,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	719	730	764	-11	-1,5	55	8,3	7,5	9,9	
53,0% Männer	381	392	399	-11	-2,8	38	11,1	13,3	12,1	
47,0% Frauen	338	338	365	-	-	17	5,3	1,5	7,7	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	51	54	57	-3	-5,6	1	2,0	22,7	3,6	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	13	16	-4	-30,8	-5	-35,7	-	14,3	
36,0% 50 Jahre und älter	259	257	271	2	0,8	5	2,0	-0,4	4,6	
25,2% dar. 55 Jahre und älter	181	175	180	6	3,4	18	11,0	6,7	9,1	
50,5% Langzeitarbeitslose	363	363	369	-	-	72	24,7	26,9	31,8	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	60	64	68	-4	-6,3	-1	-1,6	10,3	7,9	
46,2% Ausländer	332	345	370	-13	-3,8	38	12,9	10,6	13,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	86	99	87	-13	-13,1	-65	-43,0	-41,1	-48,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	14	30	14	-16	-53,3	-14	-50,0	20,0	-54,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	32	35	-1	-3,1	-16	-34,0	-46,7	-38,6	
15 bis unter 25 Jahre	8	11	21	-3	-27,3	-14	-63,6	-47,6	-12,5	
55 Jahre und älter	12	12	5	-	-	-7	-36,8	-57,1	-82,1	
seit Jahresbeginn	1.324	1.238	1.139	x	x	-658	-33,2	-32,4	-31,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	110	132	137	-22	-16,7	-65	-37,1	-30,9	-34,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	22	28	26	-6	-21,4	-11	-33,3	-33,3	-33,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	39	68	13	33,3	9	20,9	-27,8	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	12	16	18	-4	-25,0	-3	-20,0	-46,7	-55,0	
55 Jahre und älter	11	14	16	-3	-21,4	-15	-57,7	-56,3	-46,7	
seit Jahresbeginn	1.350	1.240	1.108	x	x	-780	-36,6	-36,6	-37,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
Männer	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,7	
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,4	0,3	0,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,3	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,8	
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Ausländer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 47 auf 2.123 Personen gestiegen. Das waren 726 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%. Dabei meldeten sich 528 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 480 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.161 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 122 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.402 Abmeldungen von Arbeitslosen (-562). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 101 Stellen auf 638 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 179 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 113 neue Arbeitsstellen, 77 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.808 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 676.

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.068	3.932	3.947	136	3,5	1.115	37,8	38,6	39,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.123	2.076	2.161	47	2,3	726	52,0	53,7	60,8
54,3% Männer	1.152	1.109	1.162	43	3,9	367	46,8	54,0	60,9
45,7% Frauen	971	967	999	4	0,4	359	58,7	53,2	60,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	201	206	220	-5	-2,4	89	79,5	77,6	88,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	38	35	-3	-7,9	14	66,7	65,2	34,6
38,9% 50 Jahre und älter	826	818	817	8	1,0	251	43,7	46,6	48,0
26,3% dar. 55 Jahre und älter	559	559	564	-	-	174	45,2	48,3	43,1
15,1% Langzeitarbeitslose	320	306	299	14	4,6	127	65,8	53,8	47,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	180	178	179	2	1,1	23	14,6	22,8	22,6
30,1% Ausländer	640	605	615	35	5,8	254	65,8	66,7	70,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	528	551	551	-23	-4,2	9	1,7	-2,7	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	288	289	13	4,5	29	10,7	5,9	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	108	112	6	5,6	16	16,3	-9,2	-14,5
15 bis unter 25 Jahre	78	98	87	-20	-20,4	7	9,9	19,5	-5,4
55 Jahre und älter	84	83	101	1	1,2	3	3,7	-5,7	27,8
seit Jahresbeginn	7.161	6.633	6.082	x	x	122	1,7	1,7	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	480	636	683	-156	-24,5	8	1,7	13,6	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	189	268	282	-79	-29,5	36	23,5	42,6	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	168	214	-40	-23,8	7	5,8	30,2	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	81	109	142	-28	-25,7	9	12,5	32,9	-1,4
55 Jahre und älter	85	88	93	-3	-3,4	8	10,4	-15,4	-17,7
seit Jahresbeginn	6.402	5.922	5.286	x	x	-562	-8,1	-8,8	-10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	2,6	2,5	2,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Frauen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Ausländer	6,1	5,8	5,8	x	x	x	4,0	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	113	180	134	-67	-37,2	-77	-40,5	-25,0	-27,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.808	1.695	1.515	x	x	-676	-27,2	-26,1	-26,2
Bestand	638	739	691	-101	-13,7	-179	-21,9	-12,9	-16,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 50 auf 1.593 Personen gestiegen. Das waren 626 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 430 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 370 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+59). Seit Beginn des Jahres gab es 5.839 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 523 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.134 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-5).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.697	2.499	2.534	198	7,9	827	44,2	44,0	47,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.593	1.543	1.648	50	3,2	626	64,7	69,6	79,9	
55,9% Männer	890	847	896	43	5,1	323	57,0	67,7	78,1	
44,1% Frauen	703	696	752	7	1,0	303	75,8	71,9	82,1	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	145	158	187	-13	-8,2	61	72,6	75,6	117,4	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	20	26	-6	-30,0	3	27,3	17,6	62,5	
41,5% 50 Jahre und älter	661	645	646	16	2,5	229	53,0	56,2	61,1	
29,3% dar. 55 Jahre und älter	466	459	461	7	1,5	166	55,3	56,1	51,1	
9,2% Langzeitarbeitslose	147	131	127	16	12,2	84	133,3	101,5	86,8	
8,5% Schwerbehinderte Menschen	135	134	134	1	0,7	20	17,4	31,4	30,1	
27,1% Ausländer	432	399	419	33	8,3	218	101,9	105,7	109,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	430	413	455	17	4,1	66	18,1	5,6	15,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	279	256	277	23	9,0	34	13,9	3,6	13,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	63	80	15	23,8	30	62,5	1,6	6,7	
15 bis unter 25 Jahre	57	71	78	-14	-19,7	6	11,8	10,9	20,0	
55 Jahre und älter	80	69	86	11	15,9	15	23,1	-1,4	26,5	
seit Jahresbeginn	5.839	5.409	4.996	x	x	523	9,8	9,2	9,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	370	513	567	-143	-27,9	59	19,0	32,6	8,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	172	237	257	-65	-27,4	47	37,6	47,2	7,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	112	169	-16	-14,3	18	23,1	62,3	15,8	
15 bis unter 25 Jahre	68	97	124	-29	-29,9	14	25,9	64,4	12,7	
55 Jahre und älter	72	73	78	-1	-1,4	11	18,0	-7,6	-18,8	
seit Jahresbeginn	5.134	4.764	4.251	x	x	-5	-0,1	-1,3	-4,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,3	1,1	1,1	
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,0	1,0	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,9	x	x	x	0,8	0,9	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,8	x	x	x	0,3	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Ausländer	4,1	3,8	4,0	x	x	x	2,2	2,0	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 3 auf 530 Personen verringert. Das waren 100 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 0,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 98 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 110 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 51 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.322 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 401 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.268 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-557).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.371	1.433	1.413	-62	-4,3	288	26,6	30,3	26,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	530	533	513	-3	-0,6	100	23,3	20,9	19,9	
49,4% Männer	262	262	266	-	-	44	20,2	21,9	21,5	
50,6% Frauen	268	271	247	-3	-1,1	56	26,4	19,9	18,2	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	56	48	33	8	16,7	28	100,0	84,6	6,5	
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	18	9	3	16,7	11	110,0	200,0	-10,0	
31,1% 50 Jahre und älter	165	173	171	-8	-4,6	22	15,4	19,3	13,2	
17,5% dar. 55 Jahre und älter	93	100	103	-7	-7,0	8	9,4	20,5	15,7	
32,6% Langzeitarbeitslose	173	175	172	-2	-1,1	43	33,1	30,6	27,4	
8,5% Schwerbehinderte Menschen	45	44	45	1	2,3	3	7,1	2,3	4,7	
39,2% Ausländer	208	206	196	2	1,0	36	20,9	21,9	21,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	98	138	96	-40	-29,0	-57	-36,8	-21,1	-39,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	32	12	-10	-31,3	-5	-18,5	28,0	-40,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	45	32	-9	-20,0	-14	-28,0	-21,1	-42,9	
15 bis unter 25 Jahre	21	27	9	-6	-22,2	1	5,0	50,0	-66,7	
55 Jahre und älter	4	14	15	-10	-71,4	-12	-75,0	-22,2	36,4	
seit Jahresbeginn	1.322	1.224	1.086	x	x	-401	-23,3	-21,9	-22,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	110	123	116	-13	-10,6	-51	-31,7	-28,9	-47,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	17	31	25	-14	-45,2	-11	-39,3	14,8	-26,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	56	45	-24	-42,9	-11	-25,6	-6,7	-48,3	
15 bis unter 25 Jahre	13	12	18	1	8,3	-5	-27,8	-47,8	-47,1	
55 Jahre und älter	13	15	15	-2	-13,3	-3	-18,8	-40,0	-11,8	
seit Jahresbeginn	1.268	1.158	1.035	x	x	-557	-30,5	-30,4	-30,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
Frauen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,5	0,3	x	x	x	0,3	0,3	0,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,3	x	x	x	0,3	0,2	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,6	
Ausländer	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember geringfügig um 2 auf 2.523 Personen gestiegen. Das waren 918 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%. Dabei meldeten sich 643 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 638 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+146). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.226 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 322 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.272 Abmeldungen von Arbeitslosen (-588).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 15 Stellen auf 809 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 91 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 134 neue Arbeitsstellen, 2 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.745 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 420.

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.671	4.453	4.529	218	4,9	1.110	31,2	35,7	40,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.523	2.521	2.596	2	0,1	918	57,2	76,5	70,9
54,4% Männer	1.373	1.356	1.382	17	1,3	476	53,1	77,0	70,8
45,6% Frauen	1.150	1.165	1.214	-15	-1,3	442	62,4	76,0	71,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	240	242	271	-2	-0,8	59	32,6	50,3	48,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	32	38	-5	-15,6	2	8,0	28,0	81,0
36,8% 50 Jahre und älter	929	910	923	19	2,1	329	54,8	64,9	56,2
25,0% dar. 55 Jahre und älter	632	620	628	12	1,9	224	54,9	59,8	49,5
14,0% Langzeitarbeitslose	353	329	305	24	7,3	171	94,0	70,5	54,8
8,5% Schwerbehinderte Menschen	215	202	209	13	6,4	59	37,8	28,7	29,8
33,0% Ausländer	832	848	893	-16	-1,9	246	42,0	73,8	70,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	643	654	650	-11	-1,7	-24	-3,6	22,5	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	380	387	355	-7	-1,8	-22	-5,5	29,4	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	102	115	-4	-3,9	-16	-14,0	24,4	11,7
15 bis unter 25 Jahre	103	96	106	7	7,3	-3	-2,8	7,9	-10,9
55 Jahre und älter	109	111	98	-2	-1,8	-7	-6,0	29,1	3,2
seit Jahresbeginn	8.226	7.583	6.929	x	x	322	4,1	4,8	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	638	724	783	-86	-11,9	146	29,7	17,7	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	263	285	359	-22	-7,7	94	55,6	11,8	29,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	155	197	-22	-14,2	20	17,7	14,0	2,6
15 bis unter 25 Jahre	99	114	152	-15	-13,2	13	15,1	6,5	3,4
55 Jahre und älter	95	123	106	-28	-22,8	-	-	7,9	-1,9
seit Jahresbeginn	7.272	6.634	5.910	x	x	-588	-7,5	-10,0	-12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	1,8	1,6	1,7
Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	1,8	1,6	1,7
Frauen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,2	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,0	1,8	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,4	x	x	x	2,4	2,2	2,4
Ausländer	5,1	5,2	5,5	x	x	x	3,8	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,0	1,7	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	134	168	168	-34	-20,2	-2	-1,5	34,4	16,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.745	1.611	1.443	x	x	-420	-19,4	-20,6	-24,2
Bestand	809	824	901	-15	-1,8	-91	-10,1	-9,5	-3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 10 auf 1.980 Personen verringert. Das waren 753 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 485 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 485 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+119). Seit Beginn des Jahres gab es 6.676 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 674 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.796 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-34).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.403	3.201	3.187	202	6,3	819	31,7	39,2	43,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.980	1.990	2.024	-10	-0,5	753	61,4	84,9	75,2	
55,1% Männer	1.090	1.085	1.099	5	0,5	393	56,4	87,1	76,4	
44,9% Frauen	890	905	925	-15	-1,7	360	67,9	82,5	73,9	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	205	208	231	-3	-1,4	54	35,8	61,2	49,0	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	30	30	-7	-23,3	3	15,0	50,0	100,0	
38,7% 50 Jahre und älter	766	756	752	10	1,3	288	60,3	73,0	62,1	
27,1% dar. 55 Jahre und älter	537	529	534	8	1,5	203	60,8	69,0	59,4	
8,7% Langzeitarbeitslose	173	161	146	12	7,5	83	92,2	57,8	47,5	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	167	156	165	11	7,1	35	26,5	14,7	24,1	
30,5% Ausländer	604	612	625	-8	-1,3	197	48,4	91,8	77,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	485	525	544	-40	-7,6	-35	-6,7	29,3	14,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	363	336	-17	-4,7	-22	-6,0	33,5	8,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	65	92	-9	-13,8	-6	-9,7	47,7	48,4	
15 bis unter 25 Jahre	81	79	90	2	2,5	-10	-11,0	21,5	-4,3	
55 Jahre und älter	83	92	81	-9	-9,8	-14	-14,4	24,3	11,0	
seit Jahresbeginn	6.676	6.191	5.666	x	x	674	11,2	12,9	11,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	485	552	634	-67	-12,1	119	32,5	16,2	17,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	235	260	326	-25	-9,6	92	64,3	13,0	33,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	121	156	-36	-29,8	18	26,9	36,0	22,8	
15 bis unter 25 Jahre	76	92	122	-16	-17,4	9	13,4	9,5	11,9	
55 Jahre und älter	76	96	86	-20	-20,8	-	-	4,3	-9,5	
seit Jahresbeginn	5.796	5.311	4.759	x	x	-34	-0,6	-2,8	-4,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3	
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,4	1,2	1,3	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,5	1,2	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9	
Ausländer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	2,6	2,1	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,5	1,3	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 12 auf 543 Personen gestiegen. Das waren 165 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 0,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,4%.

Dabei meldeten sich 158 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 153 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.550 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 352 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.476 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-554).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.268	1.252	1.342	16	1,3	291	29,8	27,4	34,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	543	531	572	12	2,3	165	43,7	50,9	57,1
52,1% Männer	283	271	283	12	4,4	83	41,5	45,7	52,2
47,9% Frauen	260	260	289	-	-	82	46,1	56,6	62,4
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	35	34	40	1	2,9	5	16,7	6,3	42,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	*	8	*	*	-1	-20,0	*	33,3
30,0% 50 Jahre und älter	163	154	171	9	5,8	41	33,6	33,9	34,6
17,5% dar. 55 Jahre und älter	95	91	94	4	4,4	21	28,4	21,3	10,6
33,1% Langzeitarbeitslose	180	168	159	12	7,1	88	95,7	84,6	62,2
8,8% Schwerbehinderte Menschen	48	46	44	2	4,3	24	100,0	119,0	57,1
42,0% Ausländer	228	236	268	-8	-3,4	49	27,4	39,6	55,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	129	106	29	22,5	11	7,5	0,8	-27,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	24	19	10	41,7	-	-	-11,1	-42,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	37	23	5	13,5	-10	-19,2	-2,6	-43,9
15 bis unter 25 Jahre	22	17	16	5	29,4	7	46,7	-29,2	-36,0
55 Jahre und älter	26	19	17	7	36,8	7	36,8	58,3	-22,7
seit Jahresbeginn	1.550	1.392	1.263	x	x	-352	-18,5	-20,7	-22,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	153	172	149	-19	-11,0	27	21,4	22,9	-15,8
dar. in Erwerbstätigkeit	28	25	33	3	12,0	2	7,7	-	3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	34	41	14	41,2	2	4,3	-27,7	-36,9
15 bis unter 25 Jahre	23	22	30	1	4,5	4	21,1	-4,3	-21,1
55 Jahre und älter	19	27	20	-8	-29,6	-	-	22,7	53,8
seit Jahresbeginn	1.476	1.323	1.151	x	x	-554	-27,3	-30,5	-34,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
Frauen	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,3	0,4	x	x	x	0,3	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,1	*	0,2	x	x	x	0,1	0,1	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
55 bis unter 65 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,5
Ausländer	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,2	1,1	1,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,4	0,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember um 15 auf 1.979 Personen verringert. Das waren 582 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%. Dabei meldeten sich 558 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 576 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.666 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 569 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.012 Abmeldungen von Arbeitslosen (+32).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 162 Stellen auf 1.036 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 144 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 252 neue Arbeitsstellen, 85 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.704 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 118.

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.668	3.514	3.540	154	4,4	780	27,0	27,4	28,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.979	1.994	2.060	-15	-0,8	582	41,7	45,2	48,6
56,0% Männer	1.109	1.118	1.132	-9	-0,8	296	36,4	44,1	47,4
44,0% Frauen	870	876	928	-6	-0,7	286	49,0	46,7	50,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	172	163	180	9	5,5	49	39,8	32,5	39,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	31	28	-6	-19,4	1	4,2	34,8	7,7
39,8% 50 Jahre und älter	787	788	794	-1	-0,1	201	34,3	33,1	34,1
28,3% dar. 55 Jahre und älter	560	558	555	2	0,4	157	39,0	38,8	37,4
16,9% Langzeitarbeitslose	335	326	309	9	2,8	139	70,9	58,3	49,3
7,9% Schwerbehinderte Menschen	156	157	157	-1	-0,6	37	31,1	27,6	15,4
28,8% Ausländer	569	567	594	2	0,4	169	42,3	52,8	60,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	637	652	-79	-12,4	12	2,2	13,3	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	303	319	330	-16	-5,0	11	3,8	11,9	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	145	153	-25	-17,2	-19	-13,7	13,3	8,5
15 bis unter 25 Jahre	88	87	91	1	1,1	15	20,5	11,5	5,8
55 Jahre und älter	94	113	122	-19	-16,8	6	6,8	16,5	-4,7
seit Jahresbeginn	7.666	7.108	6.471	x	x	569	8,0	8,5	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	576	687	718	-111	-16,2	52	9,9	21,4	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	231	283	309	-52	-18,4	54	30,5	33,5	12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	195	212	-55	-28,2	6	4,5	43,4	12,8
15 bis unter 25 Jahre	78	95	127	-17	-17,9	6	8,3	13,1	11,4
55 Jahre und älter	93	112	117	-19	-17,0	-	-	10,9	-7,9
seit Jahresbeginn	7.012	6.436	5.749	x	x	32	0,5	-0,3	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	4,6	4,6	4,8	x	x	x	3,5	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	252	262	175	-10	-3,8	85	50,9	48,0	-43,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.704	2.452	2.190	x	x	-118	-4,2	-7,6	-11,6
Bestand	1.036	1.198	1.161	-162	-13,5	-144	-12,2	-1,6	-7,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 20 auf 1.484 Personen verringert. Das waren 479 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 428 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 444 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+63). Seit Beginn des Jahres gab es 6.135 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 899 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.511 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+506).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.614	2.455	2.477	159	6,5	612	30,6	32,5	35,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.484	1.504	1.561	-20	-1,3	479	47,7	53,3	56,6
55,9% Männer	829	840	868	-11	-1,3	241	41,0	54,7	60,4
44,1% Frauen	655	664	693	-9	-1,4	238	57,1	51,6	52,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	144	138	149	6	4,3	54	60,0	50,0	53,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	25	23	-7	-28,0	2	12,5	47,1	15,0
40,1% 50 Jahre und älter	595	601	610	-6	-1,0	166	38,7	39,1	40,2
29,3% dar. 55 Jahre und älter	435	438	438	-3	-0,7	130	42,6	45,5	46,0
8,8% Langzeitarbeitslose	131	134	123	-3	-2,2	75	133,9	109,4	83,6
6,8% Schwerbehinderte Menschen	101	103	107	-2	-1,9	24	31,2	33,8	17,6
25,5% Ausländer	379	379	400	-	-	119	45,8	60,6	82,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	428	504	527	-76	-15,1	20	4,9	24,1	13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	284	303	311	-19	-6,3	15	5,6	18,4	9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	94	113	-19	-20,2	3	4,2	36,2	21,5
15 bis unter 25 Jahre	69	73	76	-4	-5,5	13	23,2	15,9	31,0
55 Jahre und älter	74	83	95	-9	-10,8	13	21,3	16,9	1,1
seit Jahresbeginn	6.135	5.707	5.203	x	x	899	17,2	18,2	17,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	444	537	544	-93	-17,3	63	16,5	29,4	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	210	266	283	-56	-21,1	54	34,6	42,2	16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	128	141	-39	-30,5	6	7,2	52,4	20,5
15 bis unter 25 Jahre	62	81	112	-19	-23,5	5	8,8	22,7	24,4
55 Jahre und älter	76	83	77	-7	-8,4	13	20,6	16,9	-18,9
seit Jahresbeginn	5.511	5.067	4.530	x	x	506	10,1	9,6	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,8	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	2,3	2,0	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,4	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 5 auf 495 Personen gestiegen. Das waren 103 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 0,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 130 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 132 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.531 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 330 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.501 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-474).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.054	1.059	1.063	-5	-0,5	168	19,0	16,9	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	495	490	499	5	1,0	103	26,3	25,0	28,3
56,6% Männer	280	278	264	2	0,7	55	24,4	19,3	16,3
43,4% Frauen	215	212	235	3	1,4	48	28,7	33,3	45,1
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	28	25	31	3	12,0	-5	-15,2	-19,4	-3,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	6	5	1	16,7	-1	-12,5	-	-16,7
38,8% 50 Jahre und älter	192	187	184	5	2,7	35	22,3	16,9	17,2
25,3% dar. 55 Jahre und älter	125	120	117	5	4,2	27	27,6	18,8	12,5
41,2% Langzeitarbeitslose	204	192	186	12	6,3	64	45,7	35,2	32,9
11,1% Schwerbehinderte Menschen	55	54	50	1	1,9	13	31,0	17,4	11,1
38,4% Ausländer	190	188	194	2	1,1	50	35,7	39,3	27,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	130	133	125	-3	-2,3	-8	-5,8	-14,7	-19,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	16	19	3	18,8	-4	-17,4	-44,8	-20,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	51	40	-6	-11,8	-22	-32,8	-13,6	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	19	14	15	5	35,7	2	11,8	-6,7	-46,4
55 Jahre und älter	20	30	27	-10	-33,3	-7	-25,9	15,4	-20,6
seit Jahresbeginn	1.531	1.401	1.268	x	x	-330	-17,7	-18,7	-19,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	132	150	174	-18	-12,0	-11	-7,7	-0,7	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	21	17	26	4	23,5	-	-	-32,0	-21,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	67	71	-16	-23,9	-	-	28,8	-
15 bis unter 25 Jahre	16	14	15	2	14,3	1	6,7	-22,2	-37,5
55 Jahre und älter	17	29	40	-12	-41,4	-13	-43,3	-3,3	25,0
seit Jahresbeginn	1.501	1.369	1.219	x	x	-474	-24,0	-25,3	-27,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Männer	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5
Frauen	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,4	0,3	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,2	0,2	x	x	x	0,3	0,2	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.